bvvp BUNDESVERBAND DER VERTRAGSPSYCHOTHERAPEUTEN E.V.

DPtV Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

An alle potenziellen psychotherapeutischen Vertragsteilnehmer

Vorstand der KVB

Ihre Ansprechpartner für Abrechnungsfragen:
KVB-Servicetelefonie Abrechnung
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 4 00 10
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 4 00 11
E-Mail: Abrechnungsberatung@kvb.de
Unser Zeichen: VI

PETRA

16.05.2019

Start des PETRA-Projektes in den Praxen zum 15. Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vom Innovationsfonds geförderte Projekt PETRA startet zum 15. Mai 2019 in den Praxen in ausgewählten Modellregionen in Bayern und endet zum 31.03.2021 (Projektlaufzeit drei Jahre). **Damit das Projekt ein Erfolg wird, brauchen wir Ihre Unterstützung!**

Was ist PETRA?

PETRA steht für „Personalisierte Therapie bei Rheumatoider Arthritis“ und ist ein vom Innovationsfonds gefördertes Projekt. Hausärzte, Rheumatologen und Psychotherapeuten arbeiten dabei kollegial zusammen. Ziele sind die Steigerung der Remissionsrate und ein verbesserter Krankheitsverlauf bei Patienten mit rheumatoider Arthritis. Das Projekt richtet sich gezielt an Versicherte des BKK Landesverbandes. Die Liste der teilnehmenden Betriebskrankenkassen finden Sie auf der Homepage der KVB. Diese Patienten erhalten im Projekt ein psychotherapeutisches, gruppenbasiertes Interventionsprogramm, das sie dabei unterstützt, ihre individuelle Gesundheits- und Lebenskompetenz zu steigern. Das Interventionsprogramm führen speziell hierfür geschulte niedergelassene Psychotherapeuten durch. **Hierfür möchten wir Sie gerne gewinnen.**
Das Projekt PETRA stützt sich hierbei auf den Ansatz der Psychoneuroimmunologie, die die Wechselwirkung zwischen Psyche und Immunsystem aufzeigt und den Einfluss von psychischen Belastungen und Stress auf das Immun-, Nerven und Hormonsystem belegt. An dem Interventionsprogramm sollen auch Patienten mit einer chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankung teilnehmen.

Wer ist für das Projekt verantwortlich?

Die Konsortialführung bei PETRA liegt bei Prof. Dr. Dr. med. Kurt Zänker (Universität Witten/ Herdecke).
Neben der KVB sind der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e. V. Bayern, die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung/Landesgruppe Bayern, der Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V., der Berufsverband der Präventologen e. V., die Medizinische Universität Innsbruck und der BKK Landesverband Bayern Konsortialpartner.
Kooperationspartner sind der Bayerische Hausärzteverband und die Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Datenschutzhinweis: Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter www.kvb.de/datenschutz.

Die Evaluation übernehmen die Universität Regensburg und das Institut für Angewandte Statistik in München.

Bin ich als ärztlicher oder psychologischer Psychotherapeut teilnahmeberechtigt?

Als teilnahmeberechtigt gelten alle Vertragsärzte folgender Fachgruppen:

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- überwiegend und ausschließlich psychotherapeutisch tätige Ärzte
- Psychologische Psychotherapeuten

Diese können zugelassene oder niedergelassene Ärzte / Psychotherapeuten – in Einzelpraxis oder Berufsausübungsgemeinschaft – sowie angestellte Ärzte / Psychotherapeuten (z. B. in einer Praxis oder einem MVZ) in den Modellregionen sein. Die Anzahl der Ärzte / Psychotherapeuten in den Modellregionen ist bei PETRA auf **30 Ärzte / Psychotherapeuten** begrenzt und variiert je nach Modellregion. Für Ärzte / Psychotherapeuten gilt eine bayernweite Teilnahme.
Bitte beachten Sie: sollten Sie nicht in einer der Modellregionen niedergelassen oder angestellt sein, können Sie trotzdem teilnehmen, müssen aber bereit sein, die Gruppenintervention in einer der Modellregion durchzuführen.

Was muss ich als Arzt/ Psychotherapeut tun?

Ihre Aufgabe ist es, das psychotherapeutische, gruppenbasierte Interventionsprogramm mit maximal 8 - 12 Teilnehmern pro Gruppe durchzuführen. Hierfür erhalten Sie vorab eine ausführliche Präsenz-Fortbildung.

Wie kann ich als Arzt/ Psychotherapeut teilnehmen?

Aufgrund des Studiendesigns ist die Teilnehmerzahl auf insgesamt **30 Ärzte / Psychotherapeuten** begrenzt.
Um an dem Vertrag teilnehmen zu können, senden Sie bitte den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeantrag (inkl. Selbstauskunftsbogen) per Fax an die KVB.
Bitte senden Sie den unterschriebenen Teilnahmeantrag bis **31. Mai 2019** an die KVB zurück.
Ein Expertengremium, bestehend aus Vertretern des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten e. V. Bayern, der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung/Landesgruppe Bayern, des Berufsverbands der Präventologen e. V. und der Medizinischen Universität Innsbruck wählt in einem Assessment-Verfahren die 30 Teilnehmer/ Teilnehmerinnen aus.
Anschließend durchlaufen die teilnehmenden Ärzte / Psychotherapeuten eine Präsenz-Fortbildung, die vom Expertengremium durchgeführt wird.
Nach erfolgreich durchlaufener Präsenz-Fortbildung stellt die KVB eine Teilnahmebestätigung aus.

Wie hoch ist die Vergütung?

Die Vergütung für die an PETRA teilnehmenden Ärzte/ Psychotherapeuten setzt sich wie folgt zusammen:

- **100 Euro einmalig als Aufwandsentschädigung**: für ein durchgeführtes Assessment des Expertengremiums Psychotherapie
- **450 Euro einmalig als Aufwandsentschädigung**: für die Teilnahme an einer Präsenz-Fortbildung
- **75 Euro einmalig je Versicherten:** Erstgespräch
- **53 Euro je Sitzung, max.15x je Versicherten**: Psychotherapeutisches Interventionsprogramm „aktivierendes Kompetenztraining“
- **75 Euro einmalig je Versicherten**: Abschlussgespräch.

Informationen zum Projekt PETRA (z.B. Teilnahmeantrag, teilnehmende BKKen, etc.) finden Sie im Internet unter: **www.kvb.de in der Rubrik Abrechnung → Vergütungsverträge → P → PETRA**

Freundliche kollegiale Grüße

gez.	gez.	gez.
Dr. Claudia Ritter-Rupp 2. stv. Vorsitzende des Vorstands Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	Benedikt Waldherr Mitglied im Vorstand Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e. V. Bayern (bvvp Bayern)	Rudi Bittner Landesvorsitzender Deutsche Psychotherapeutenvereinigung/ Landesgruppe Bayern

<u>Anlagen</u>

I. Verteilung der Ärzte/ Psychotherapeuten auf die Modellregionen
II. Übersicht PETRA Leistungen

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

ANLAGEN

I. Verteilung der Ärzte/ Psychotherapeuten auf die Modellregionen

Modellregion-Nr.	Name des Landkreises	Teilnehmerzahl Psychotherapeuten bis zu
1	Stadtkreis München	5
	Landkreis München	
2	Stadtkreis Erlangen	4
	Stadtkreis Nürnberg	
	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
3	Stadtkreis Regensburg	5
4	Stadtkreis Ingolstadt	5
5	Landkreis Rosenheim	1
6	Landkreis Traunstein	1
	Landkreis Altötting	
7	Landkreis Deggendorf	1
	Landkreis Regen	
8	Stadtkreis Augsburg	1
	Landkreis Augsburg	
9	Stadtkreis Würzburg	1
10	Stadtkreis Coburg	1
	Landkreis Lichtenfels	
11	Stadtkreis Aschaffenburg	1
12	Landkreis Bad Tölz	1
13	Landkreis Fürstenfeldbruck	1
	Landkreis Starnberg	
14	Landkreis Aichach-Friedberg	1
	Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	
15	Stadtkreis Amberg	1
	GESAMT	**30**

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

II. Übersicht PETRA Leistungen

PETRA-Leistungen	GOP	Inhalte	Vergütung in Euro
Präsenz-Fortbildung	Wird automatisch teilnehmenden Ärzten / Psychotherapeuten zugesetzt	Präsenzfortbildung zum PETRA Projekt und dem psychotherapeutischen Interventionsprogramm	450,00 € einmalig
Assessment	Wird automatisch den am Assessment teilnehmenden Ärzten / Psychotherapeuten zugesetzt	Auswahl Psychotherapeuten durch bvvp, DPtV, Medizinische Universität Innsbruck und Berufsverband der Präventologen	100,00 € einmalig
Erstgespräch	97025F Die Abrechnungsziffer ist aktiv anzusetzen.	Obligate Leistungsinhalte: - Information und Vermittlung der Gesprächsinhalte des psychotherapeutischen Interventionsprogramms „aktivierendes Kompetenztraining“ - Motivation (persönliche Vorgeschichte) der teilnahmeberechtigten Versicherten - Ausgabe des Anamnesebogens und des Fragebogens NEO FFI - Ausfüllen des Einschätzungsbogens für das Vorgespräch durch den Psychotherapeuten Dauer ca. 30 Min. / keine EBM-Leistung	75,00 € 1x je Versicherten für Die Dauer des Projekts
Psychotherapeutisches Interventionsprogramm „aktivierendes Kompetenztraining“	97025G Die Abrechnungsziffer ist aktiv anzusetzen.	Obligate Leistungsinhalte: - Einsammeln der psychologischen Fragebogendaten (Anamnesebogen, NEO-FFI) in der ersten Gruppentherapie-Sitzung des aktivierenden Kompetenztrainings - Durchführung von 12 Gruppentherapie-Sitzungen à 120 Minuten in zweiwöchentlichen Abständen über einen Zeitraum von 6 Monaten während der Intensivphase	53,00 € Je Sitzung. max. 15x je

		- Durchführung von 3 Gruppentherapie-Sitzungen à 120 Minuten in monatlichen Abständen über einen Zeitraum von 3 Monaten während der Nachhaltigkeitsphase - Führen von Stundenprotokollen pro Gruppensitzung - Ausgabe eines Einschätzungs- und Evaluationsbogens an die Teilnehmer in der letzten Gruppensitzung - Ausfüllen eines Einschätzungs- und Evaluationsbogens durch die Psychotherapeuten nach der letzten Gruppensitzung - Übermittlung der Teilnehmerliste an das IAS zu Controlling-Zwecken Dauer ca. 120 Min. / keine EBM-Leistung	Versicherten für die Dauer des Projekts
Abschlussgespräch	97025H Die Abrechnungsziffer ist aktiv anzusetzen.	Obligate Leistungsinhalte: - Durchführung eines Abschlussgesprächs - Abschlussbewertung psychotherapeutisches Interventionsprogramm - Einsammeln des Einschätzungs- und Evaluationsbogens - Sicherung der Motivation zur Umsetzung des Gelernten - Eingehen auf individuelle, spezielle Gesprächsinhalte - Aufzeigen individueller Wege Dauer ca. 30 Min. / keine EBM-Leistung	75,00 € 1x je Versicherten für die Dauer des Projekts

- Aufgrund der begrenzten Laufzeit des Projektes sind nach dem 31.03.2021 keine Nachträge mehr möglich.